

30./8. 1914.

* **Aufregung in Wien.** Als gestern die am Abend ausgegebene Depesche über den Sieg bei Niedzwiza in Russisch-Polen bekannt wurde, wurde ihr Inhalt, der ohnehin sehr günstig ist, von vielen Leuten vergrößert. In vielen Straßen liefen Leute herum, die ausriefen: „Rußland auf der ganzen Linie geschlagen!“ Zahlreiche Leute trugen sogar das Gerücht herum, daß diese Nachricht von den Fenstern des Kriegsministeriums verbreitet worden sei. Viele Menschen strömten hierauf zum Kriegsministerium. Lange hielten sie sich an die Anordnung der Polizei, sich nur gegenüber vom Kriegsministerium aufzuhalten. Gegen 11 Uhr erschienen nun mehrere der im Kriegsministerium arbeitenden Offiziere, von denen sich einige, jedenfalls angelockt durch die auf der Straße lärmenden Menge, an die Fenster begaben. Da stürmte die Menge, ohne daß sie zu halten gewesen wäre, bis zum Gebäude und fing zu jubeln an. Fragte man nach dem Grunde des Jubels, so erzählten die Leute, die Offiziere hätten von den Fenstern aus die Nachricht, daß die Russen auf der ganzen Linie geschlagen seien, zum Fenster hinaus in die Menge geschrien. Das war aber natürlich nicht wahr. Niemand hatte eine solche Nachricht von den Fenstern des Kriegsministeriums aus verkündet.